

Wintersemester
2023/2024

Erstsemester-
leitfaden

E! WOCHEN

BACHELOR
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Den ersten Schritt in Richtung Karriere gehen.

Neues ausprobieren. So fühlt sich die Deutsche Bank an.

#PositiverBeitrag

Ein Praktikum ist in nahezu jedem Bereich der Deutschen Bank und an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland möglich. Bei uns sind Sie von Anfang an mittendrin im globalen Finanzgeschehen und können wertvolle berufliche Erfahrungen sammeln, die Sie auf eine erfolgreiche Karriere vorbereiten.

Sind Sie offen für Neues, lernen gerne und haben einen Blick für das große Ganze, ohne jemals die Details aus den Augen zu verlieren? Dann sind Sie bei der Deutschen Bank genau richtig.

Jetzt mehr erfahren und bewerben: careers.db.com



„Im Team erfolgreich!“

Was tun, wenn es mit der Karriere als Profi-Fußballer nicht klappt? Luca fand eine Lösung: Einsteigen in eine Traumkarriere im Banking!



Derzeit absolvierst du ein Traineeprogramm bei der Deutschen Bank – vor ein paar Jahren sahen deine Pläne noch anders aus?

Das stimmt. Ich wollte Profi-Fußballer werden und war bei der zweiten Mannschaft eines Fußball-Bundesligisten unter Vertrag, aber ein Kreuzbandriss hat mich gestoppt.

Wie ging es dann weiter?

Mein BWL-Studium hatte ich an der Goethe-Uni angefangen und habe es dann an der Fern-Uni Hagen abgeschlossen. Der Sport hat mir auf meinem weiteren Weg geholfen: Mit einem Fußball-Stipendium konnte ich zwei Jahre in den USA studieren und hab dort meinen Master in Business Administration gemacht.

Wie war dann dein Weg zur Deutschen Bank?

Ich habe mich schon immer für die Finanzwirtschaft interessiert und kann gut mit Zahlen umgehen. Auf LinkedIn habe ich dann eine Anzeige für das Traineeprogramm International Strategy & Business Management im Bereich Private Bank entdeckt – das hat mich total angesprochen. Gerade komme ich von der Auftaktveranstaltung in London mit mehr als 1000 Trainees aus aller Welt, auch das Management Board der Bank war mit Vorträgen vor Ort – wir haben in einer Woche unglaublich viel gelernt und erfahren. Großartig!

Wie war dein Einstieg in der Praxis?

Offen und herzlich. Ich war von Anfang an Teil des Teams, konnte Verantwortung für Teilaufgaben übernehmen und bekomme viel Unterstützung. Networking und Kommunikation werden groß geschrieben – das ist in einem großen Konzern enorm wichtig.

Hast du einen Tipp für Studienanfänger*innen?

Ziele sind wichtig, aber man muss gleichzeitig auch offen bleiben für das, was kommt. Viele Erfahrungen sammeln, Praktika machen, sich austauschen, auch mal raus aus der eigenen Komfortzone – dann findet ihr den Weg, der zu euch passt.

Praktika bei der Deutschen Bank sind ab dem 3. Semester in fast allen Bereichen möglich. Den genauen Zeitraum können Sie individuell abstimmen. Informieren und jederzeit bewerben auf der Karrierewebsite der Deutschen Bank unter careers.db.com

Und wie sieht es bei dir heute mit dem Fußball aus?

Ich spiele immer noch auf gutem Niveau in der Regionalliga. Für mich hat beides übrigens viel miteinander zu tun: Fußball ist Teamsport – genau wie das Arbeiten bei der Deutschen Bank.

Liebe Erstsemesterstudierende,

als Studiendekan ist es mir eine Freude, Sie am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen!

In den nächsten Tagen und Wochen werden Sie häufig hören, dass für Sie nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Dies ist richtig, denn vor Ihnen liegt ein Bachelorstudium, in dem Sie sich viel Wissen aneignen und zahlreiche neue Erfahrungen machen werden.



Ich möchte Sie an dieser Stelle ermutigen, die einmaligen Chancen zu ergreifen, die Ihnen die Studienzeit bietet. Werden Sie Teil dieser Universität, insbesondere durch Ihre Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen und Seminaren sowie durch Ihr Engagement in unseren zahlreichen **studentischen Initiativen** (ab S. 33).

Ihr erstes Semester wird viel Neues bringen, nicht nur die Möglichkeit viele neue Mitstudierende kennenzulernen, sondern sich auch an das Gefühl „Universität“ mit vielen (akademischen) Freiheiten, aber auch Selbstverantwortung zu gewöhnen. Wir freuen uns schon sehr, Sie auf unserem wunderschönen Campus im Herbst begrüßen zu dürfen. Ich bin sicher, dass dies insgesamt zu einem tollen Studienstart für Sie beitragen und führen wird. Wir von unserer Seite, das heißt aller Kollegen und Kolleginnen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften werden alles tun, Ihnen den Start in Ihr Studium so positiv und angenehm wie möglich zu gestalten.

Eine erste Orientierungshilfe bietet Ihnen die **Einführungswoche (E! Woche)** mit unseren studentischen Mentorinnen und Mentoren, die Sie durch das Programm führen, Ihnen helfen, einander kennenzulernen und Ihnen den Campus sowie die Stadt Frankfurt zeigen werden. Ganz wichtig ist auch die Teilnahme am **Mathematik-Vorkurs**, in dem Sie Ihre Mathematik-Kenntnisse überprüfen, aber auch auffrischen können.

Eine Reihe von Fragen wird Ihnen auch der vorliegende **Erstsemesterleitfaden** beantworten, dessen vollständige Lektüre wir Ihnen unbedingt empfehlen. Wichtige Ansprechpersonen finden Sie in diesem Leitfaden genannt (S. 38-43) sowie auf unserer Internetseite unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium

Ich wünsche Ihnen einen guten Start an unserem Fachbereich und viel Erfolg für Ihr Studium.

Ihr Prof. Dr. Uwe Walz

VORWORT	6
CHECKLISTEN ZUM STUDIENBEGINN	8
TERMINÜBERSICHT	15
DAS BACHELORSTUDIUM	16
SCHWERPUNKTE	19
STUDIENRICHTUNGEN	21
STUDENTISCHE INITIATIVEN	33
ANSPRECHPERSONEN AM FACH- BEREICH FÜR IHRE FRAGEN	38
LAGEPLAN	44

MIT GEZIELTEN SERVICES ZUM STUDIENERFOLG

Die Abteilung „Studierendenservice“ im Dekanat Wirtschaftswissenschaften steht Ihnen, den Studierenden unseres Fachbereichs, während der gesamten Studienzeit unterstützend zur Seite. Unsere Serviceangebote begleiten Sie tatsächlich „von der Einführungswoche bis zum Studienabschluss“.

Zielsetzung unseres Teams ist Ihre Zufriedenheit und die Sicherung Ihres Studienerfolges. Wichtig dafür ist, dass Sie unsere Angebote nutzen und sich frühzeitig bei unseren Anlaufstellen oder über unsere Website informieren ([Seite 38–41](#)).

Bei Fragen zu Ihrem Studium, insbesondere wenn Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung. Unser Team aus studentischen Hilfskräften und erfahrenen Studienfachberater*innen hilft Ihnen gerne und selbstverständlich vertraulich weiter. Sie erhalten hier Unterstützung u.a. bei Fragen zur Studiengestaltung, Lernstrategien, Erstellung persönlicher Studienpläne, Bildung von Schwerpunkten oder der Wahl der Module. Auch bei anderen studienrelevanten Themen wie Prüfungsängsten und sonstigen Hindernissen können Sie sich an uns wenden.

Daneben erwarten Sie bei unseren Angeboten auch tolle Veranstaltungsformate, über die Sie in diesem Leitfaden bereits mehr erfahren.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Abteilung Studierendenservice



CHECKLISTE VOR VORLESUNGS- BEGINN



Erstsemesterleitfaden lesen



An der E! Woche teilnehmen



Drei Wochen vor Vorlesungsbeginn erhalten Sie in der Einführungswoche wichtige Informationen für ein erfolgreiches Studium und knüpfen Kontakte zu Ihren Mitstudierenden!

Falls Sie nicht teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung (siehe S.38).

Internationals sollten zusätzlich die Orientierungsveranstaltung des Global Office besuchen:

<https://goethe.link/Orientierungsprogramm>



Mathe-Vorkurs besuchen



Im Vorkurs lernen Sie die Grundlagen für das Modul „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften“. Außerdem erhalten Sie Gelegenheit, Ihr Schulwissen aufzufrischen und zu ergänzen. Sie können auch ohne vorherige Anmeldung am Mathematik-Vorkurs teilnehmen.

Wir empfehlen dringend die Teilnahme am Mathe-Vorkurs.

Sollten Sie an den Terminen verhindert sein, bietet Ihnen der Online Mathematik-Brückenkurs die Möglichkeit, allgemeine Mathematikkenntnisse aufzufrischen (ohne einen Bezug zu Wirtschaftsfragen).

Dieser ist kostenlos, lediglich eine Registrierung ist notwendig: **www.omb.uni-frankfurt.de**



Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung unterschreiben und einreichen



Einmalig zu Beginn des Studiums müssen Sie den Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung **innerhalb einer bestimmten Frist** einreichen, damit Sie sich zu Prüfungen anmelden können. Bitte reichen Sie den Antrag per E-Mail im Prüfungsamt ein: **pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de**

Ab Semesterbeginn finden Sie den Antrag online unter: **wiwi.uni-frankfurt.de/downloads**



Goethe-Card validieren

Die Goethe-Card fungiert u.a. als Studierendenausweis, Semesterticket und Bibliothekskarte. An Geldaufwertern lässt sich Guthaben auf die Karte laden. So können Sie in der Mensa bezahlen und erhalten die vergünstigten Studierendenpreise.

Validieren (also „gültig machen“) lässt sich die Goethe-Card an mehreren Standorten auf dem Campus:

goethe.link/validieren

Bei Problemen kontaktieren Sie bitte das Hochschulrechenzentrum (HRZ).



Mit der Prüfungsordnung vertraut machen

Die Prüfungsordnung regelt den Ablauf Ihres Studiums und Ihrer Prüfungen. Ihre Prüfungsordnung finden Sie unter „Studiengangspezifische Materialien“ auf unserer Webseite:

wiwi.uni-frankfurt.de/downloads

Bitte beachten: es gibt gegenwärtig zwei Prüfungsordnungen. Sie studieren gemäß der Prüfungsordnung von 2022. Fragen zur Prüfungsordnung können Sie während der Informationsveranstaltung stellen oder Sie wenden sich an die Studienfachberatung Bachelor (siehe Seite 39).



Merkblätter und weitere Informationen des Prüfungsamts lesen

Das Prüfungsamt hat wichtige Informationen für Sie kompakt zusammengefasst. Informationen u.a. zur Krankmeldung, zum Klausurablauf oder zum Anmeldeverfahren finden Sie unter:

wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsorganisation
wiwi.uni-frankfurt.de/downloads



In QIS/LSF einloggen

QIS/LSF ist das System zur Selbstverwaltung Ihres Studiums. Hier finden Sie das Vorlesungsverzeichnis, Sie können sich u.a. zu Prüfungen an- und abmelden, Ihre Noten einsehen oder Ihre Adresse ändern.

Melden Sie sich mit Ihren HRZ-Zugangsdaten an:

qis.server.uni-frankfurt.de

Eine Anleitung zur Prüfungsanmeldung finden Sie hier:

goethe.link/anleitungpruefungsanmeldung

MIT VORLESUNGS- BEGINN



Den persönlichen Stundenplan erstellen

Mit Ihrem persönlichen Stundenplan organisieren Sie Ihren Studienalltag. Auch die Zeiten für einen möglichen Wirtschaftssprachkurs (S. 27) tragen Sie dort ein.

Laut Anlage C der Prüfungsordnung (Exemplarischer Studienverlaufsplan) sind für das 1. Semester folgende 4 Module vorgesehen: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (OVWL), Grundlagen der Wirtschaftspädagogik (OWIP), Mathematik für Wirtschaftswissenschaften (OMAT) und Statistik (OSTA).

Ein Modul besteht in der Regel aus einer Vorlesung und einem Tutorium oder einer Übung. Alle Zeiten und weitere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis:

qis.server.uni-frankfurt.de

Bitte beachten Sie: Wählen Sie im Vorlesungsverzeichnis bitte die Vorlesungen im Abschnitt mit dem Hinweis „PO 2022“. Nur dort finden Sie die Module Ihrer Prüfungsordnung (PO). Unter „Orientierungsabschnitt“ finden Sie drei Kategorien: Vorlesungen, Übungen und Tutorien. Für die Vorlesungen benötigen Sie immer alle angegebenen Termine. Für die Tutorien stehen mehrere Termine zur Auswahl, aus denen Sie sich jeweils einen Termin aussuchen. Ob eine Anmeldung zu den Tutorien oder Übungen erforderlich ist, wird in der jeweils ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Für **Internationale Studierende** werden zusätzliche Tutorien angeboten (siehe Vorlesungsverzeichnis).

Ein individueller Stundenplan könnte z.B. so aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 10 Uhr		OWIP			
10 - 12 Uhr	Tutorium OVWL				
12 - 14 Uhr	OWIP*	OSTA	OSTA	Übung OSTA	OMAT
14 - 16 Uhr	Tutorium OMAT			OMAT	
16 - 18 Uhr	OVWL			Tutorium OSTA	Übung OVWL
18 - 20 Uhr	Übung OMAT				

*OWIP: alle zwei Wochen

Denken Sie auch daran, Zeiten für das Selbststudium einzuplanen. Das bedeutet, dass Sie alleine oder in Lerngruppen den Stoff der Vorlesungen vor- und nachbereiten und für Prüfungen lernen.



Über Fristen und Regelungen informieren

Sie sind **verpflichtet**, sich **regelmäßig** über geltende Regelungen, aktuelle Fristen sowie wichtige Bekanntmachungen zu **informieren**. Rufen Sie daher Ihre studentischen E-Mails ab, melden Sie sich zu den Newsmeldungen (RSS Feeds) des Fachbereichs an, besuchen Sie die Website des Fachbereichs und beachten Sie die Informationen im Vorlesungsverzeichnis.



Die studentische E-Mail-Adresse abrufen

Offizielle Informationen der Universität, insbesondere des Prüfungsamts, erhalten Sie über Ihre studentische E-Mail-Adresse des Hochschulrechenzentrums (HRZ).

Rufen Sie diese E-Mails regelmäßig ab, entweder mithilfe eines E-Mail-Programms oder über das Weblog in: **webmail.server.uni-frankfurt.de**

Vorsicht! Richten Sie keine E-Mail-Weiterleitung ein!

Manche E-Mail-Anbieter stufen E-Mails der Universität als Spam ein und zeigen diese noch nicht einmal in einem Spam-Ordner an. Sie erfahren dann nie, dass die Universität Sie kontaktiert hat!

Bitte beachten!

Leider ist in den Webmail-Einstellungen als Standardwert eingestellt, dass Anhänge in den gesendeten Nachrichten nicht gespeichert werden. Die Anhänge werden aber dennoch zugestellt. Sie können dies in den Webmail-Einstellungen ändern: **<https://goethe.link/webmail-anhang>**



RSS-Feeds abonnieren

Über die RSS-Feeds erhalten Sie wichtige Nachrichten des Prüfungsamtes, der Studienberatung und des Fachbereichs. Sie finden eine Anleitung zur Einrichtung der Feeds unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/alle-feeds-auf-einen-blick.html



Auf dem Campus und am Fachbereich orientieren

Viele Anlaufstellen haben Sie bereits während der E! Woche kennengelernt. Die wichtigsten Ansprechpersonen am Fachbereich finden Sie ab **Seite 38**.

Darüber hinaus bietet Ihnen der Studierendenkompass einen Überblick zu den Beratungsstellen und Informationen zum Campusleben:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium/service-beratung/studierenden-kompass.html

Auch der digitale „Wegweiser für Erstsemester“ der Universität enthält eine Reihe von Anlaufstellen und Angeboten der Universität, etwa dem Hochschulsport. **goethe.link/wegweiser**



Bei OLAT anmelden



Unterlagen zu vielen Vorlesungen (z.B. Skripte und Übungsaufgaben) finden Sie auf der Lernplattform OLAT: olat.server.uni-frankfurt.de

Dort loggen Sie sich mit Ihrem HRZ-Account ein. Unter der Rubrik „OLAT-Schnellstart-Links“ finden Sie das Stichwort „Katalog“. Hier klicken Sie sich wie im Vorlesungsverzeichnis zu Ihren Veranstaltungen durch und schreiben sich in die OLAT-Kurse ein.

Wie Sie sich in einen Kurs einschreiben sowie ein Handbuch und weitere hilfreiche Informationen finden Sie unter der Registerkarte „Anleitungen“.



Vorlesungsunterlagen besorgen



Skripte (Unterlagen, die Ihnen die Lehrenden bereitstellen) helfen Ihnen, die Vorlesungen nachzubereiten. Übungsaufgaben sollen Sie dazu anregen, sich aktiv mit dem Stoff auseinanderzusetzen. Oft werden auch zusätzliche Materialien wie Formelsammlungen angeboten. Die meisten Unterlagen finden sich auf der Lernplattform OLAT.



Zu den Prüfungen anmelden



Die Prüfungen finden in der Regel in den ersten beiden Wochen der vorlesungsfreien Zeit statt.

Um an den Prüfungen teilnehmen zu dürfen, müssen Sie sich **jedes Semester und für jede einzelne Prüfung innerhalb einer festgesetzten Frist** anmelden.

Die Anmeldung erfolgt online über QIS/LSF. Fristen und Anmeldebedingungen finden Sie für jedes Modul im Vorlesungsverzeichnis. Bei Problemen wenden Sie sich bitte unverzüglich per E-Mail an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften mit Ihrer Matrikelnummer, einer Problembeschreibung und einem Screenshot (pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de).

Es gibt keine Abschlussprüfung am Ende Ihres Studiums. Die Summe der Modulprüfungen des Qualifizierungsabschnitts im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften einschließlich der Bachelorarbeit bilden die Bachelorprüfung.



Lerngruppen bilden

Die Erfahrung zeigt, dass Sie leichter durchs Studium kommen werden, wenn Sie sich in Lerngruppen zusammenschließen. Zur Bildung von Lerngruppen können Sie z.B. gleich die persönlichen Kontakte aus der E! Woche aktivieren oder Sie nutzen die Lerngruppenplattform der Fachschaft (S. 36). Eine Lerngruppe sollte aus drei bis sechs Personen bestehen. Wichtige Grundsätze für produktive Lerngruppen finden Sie unter: [goethe.link/Lerngruppen](#)

Für die Arbeit in Ihren Lerngruppen stehen Ihnen unter anderem die Gruppenarbeitsräume in der Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW, Seite 43) und nach Schließung die Cafeteria Rotunde sowie ein Saal und das Foyer im Anbau Casino zur Verfügung.

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Website des Studierendenwerks:

www.studentenwerkfrankfurt.de/essen-trinken/einrichtungen/goethe-universitaet/



An einer Bibliotheksführung teilnehmen

Die Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW) stellt die Literatur für die Fachbereiche Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung und ist ein gern genutzter Lernort. (S. 43)

Regelmäßig werden Führungen und Schulungen angeboten. Termine und Online Einführungen finden Sie hier:

www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/literatursuche.html



Über studentische Initiativen informieren

Studentische Initiativen beleben Ihre Studienzzeit und bieten Ihnen Gelegenheit, sich zu engagieren und mit anderen Studierenden auszutauschen.

Ab S. 33 finden Sie eine Übersicht der studentischen Initiativen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.





Über Finanzierungsmöglichkeiten informieren

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie Ihr Studium finanzieren können, z. B. durch BAföG, über Stipendien oder durch Nebenjobs.

Aktuelle Stellenausschreibungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für studentische Hilfskräfte (Hiwis) finden Sie auf folgender Website: www.wiwi.uni-frankfurt.de/hiwi-jobs

Informationen zum Bafög erhalten Sie beim Studierendenwerk:
www.studentenwerkfrankfurt.de/bafog-finanzierung/bafog/

Informationen zu Stipendien finden Sie unter: stipendien.uni-frankfurt.de/



Beim Career Service über Angebote informieren

Der Career Service unterstützt Studierende dabei, sich frühzeitig mit Fragen der Karriereentwicklung und Berufswahl auseinanderzusetzen und hilft, den Übergang in das Berufsleben zu begleiten.

Dazu bietet der Career Service individuelle Beratung und (Online-)Workshops zu unterschiedlichen Themen an. www.career.uni-frankfurt.de



Beratungswegweiser lesen

Der Beratungswegweiser enthält wichtige Hinweise und gibt weitere Tipps rund um das Studium.

<https://goethe.link/beratungswegweiser>



Durch Evaluationen die Lehre aktiv mitgestalten

Ihr Feedback zu unseren Lehrveranstaltungen ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung unseres Lehrangebotes. Zum Ende des Semesters werden Sie daher gebeten, Ihre Eindrücke in der Lehrevaluation zu schildern. Ihre Antworten werden, natürlich in anonymer Form, an die Lehrenden weitergegeben – sowohl Lob als auch konstruktive Kritik sind sehr hilfreich.

Die Ergebnisse werden zudem von der Abteilung Qualitätsmanagement & Akkreditierung aufbereitet und dem Studiendekan zur Analyse vorgelegt. Außerdem hängen wir die Ergebnisse aller Lehrevaluationen nach dem Semester vor dem Dekanatsflur auf. So können auch Ihre Kommiliton*innen von Ihren Erfahrungen profitieren.

Die besten Lehrenden werden am Ende des Jahres während unserer Festveranstaltung, dem Dies Academicus, mit einem Preis ausgezeichnet. Eine Liste der Gewinner*innen der letzten Jahre ist hier zu finden: www.wiwi.uni-frankfurt.de/lehrevaluation

TERMINÜBERSICHT (ohne Prüfungen)

25. – 27.09.2023	Einführungswoche (E! Woche)
02. – 12.10.2023	Mathematik-Vorkurs
12.10.2023	UNISTART-Begrüßungsveranstaltung
16.10.2023	Vorlesungsbeginn Wintersemester 2023/2024
ab 07.11.2023	Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ (siehe S. 31)
17.11.2023	DIES ACADEMICUS
21.11.2023	Dean's List Ehrung & Business Talk
07.12.2023	ENTER_ZUKUNFT_WIWI, die WiWi-Jobmesse
09.02.2024	Vorlesungsende Wintersemester 2023/2024
08.03.2024	Bachelorgraduierung
15.04.2024	Vorlesungsbeginn Sommersemester 2024

DIES ACADEMICUS

Die Festveranstaltung Dies academicus möchte Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften geben. Die Begrüßung neuer Professorinnen und Professoren, Ehrungen und Auszeichnungen in Forschung und Lehre sowie für interessante studentische Projekte sind weitere wichtige Bestandteile dieses besonderen Tages.

www.wiwi.uni-frankfurt.de/dies-academicus

IM ANSCHLUSS
RECONNECT
DIE WIWI-PARTY

SAVE THE DATE
17. NOVEMBER 2023
18 – 20 UHR, FESTSAAL
CAMPUS WESTEND

DAS BACHELORSTUDIUM (Vollzeitstudium)

ABLAUF DES STUDIUMS

DREI WOCHEN VOR VORLESUNGSBEGINN

Einführungswoche und Mathematik-Vorkurs

ORIENTIERUNGSABSCHNITT

1. + 2. SEMESTER

- 9 Orientierungsmodule in maximal 3 Semestern
- Mathematische, statistische, volks- und betriebswirtschaftliche sowie wirtschaftspädagogische Grundlagen

QUALIFIZIERUNGSABSCHNITT

3. + 4. SEMESTER

- 5 volks- und betriebswirtschaftliche Basismodule
- 1 ökonomisches Basismodul (schwerpunktbezogen)
- 2 Pflichtmodule in dem gewählten Schwerpunkt
Economics – Finance & Accounting – Management
- 1 wirtschaftspädagogisches Basismodul
- 1 wirtschaftspädagogisches Pflichtmodul inkl. Praktikum

5. + 6. SEMESTER

STUDIENRICHTUNG I*

- 3 Wahlpflichtmodule im Studienschwerpunkt
- 1 Pflichtmodul in Wirtschaftspädagogik
- 1 Modul in Recht
- 1 Optionalmodul (verpflichtend)
- 1 Wirtschaftspädagogisches Seminar
- Bachelorarbeit

STUDIENRICHTUNG II*

- Module im Allgemeinen Fach
- 1 Pflichtmodul in Wirtschaftspädagogik
- 1 Modul in Recht
- 1 Optionalmodul (verpflichtend)
- 1 Wirtschaftspädagogisches Seminar
- Bachelorarbeit

* Bereits vor der Anmeldung zur 1. Prüfung muss im Zulassungsantrag zur Bachelorprüfung die Studienrichtung gewählt werden.
Weitere Informationen dazu siehe ab Seite 18.

ZEITLICHER RAHMEN

Orientierungsabschnitt

Regelstudienzeit: 2 Fachsemester

Maximale Studiendauer: 3 Fachsemester

Gesamtes Studium

Regelstudienzeit: 6 Fachsemester

Maximale Studiendauer: 9 Fachsemester

1 Fachsemester: 30 Credit Points (CP) =
900 Stunden = ca. 40 Stunden pro
Woche (inklusive Vor- und Nachbe-
reitung sowie 3 Wochen Urlaub)

1 Credit Point (CP): 30 Arbeitsstunden

DER ORIENTIERUNGSABSCHNITT (1./2. FS)

1. Fachsemester				
Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
OVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	V, T	3	5
OWIP	Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	V, Ü	3	5
OMAT	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften	V, T	6	10
OSTA	Statistik	V, T	6	10

2. Fachsemester				
Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
OMAR	Marketing	V, T	3	5
OFIN	Finanzen 1	V, T	3	5
OPPE	Philosophie, Politik und Wirtschaft	V, T	3	5
OMIK	Mikroökonomik 1	V, T	6	10
OACC	Accounting	V, T	3	5

Abkürzungen: CP = Credit Points, V: Vorlesungsstunden pro Woche, T: Tutoriumsstunden pro Woche, Ü: Übungsstunden pro Woche

- Alle Veranstaltungen des Orientierungsabschnitts finden jedes Semester statt.
- Nicht bestandene Orientierungsmodule (O-Module) können höchstens zweimal wiederholt werden (d.h. maximal 3 Versuche).
- Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.
- Sobald OMAT, OSTA und weitere O-Module im Umfang von 25 CP bestanden sind (d.h. insgesamt 45 CP), können bereits Basismodule und Wahlpflichtmodule bzw. Module des Allgemeinen Fachs aus dem Qualifizierungsabschnitt belegt werden.
- Die Noten des Orientierungsabschnitts gehen nicht in die Abschlussnote ein (d.h. in die Gesamtnote der Bachelorprüfung). Sie sind aber relevant bei der Bewerbung auf ein Auslandsemester und können bei der Bewerbung für ein Masterstudium sowie für Praktika und Hiwi-Stellen relevant sein.
- Wer nach 3 Fachsemestern den Orientierungsabschnitt nicht erfolgreich abgeschlossen hat, verliert seinen Prüfungsanspruch an der Goethe-Universität und darf diesen Studiengang (und in der Regel den Studiengang Wirtschaftswissenschaften) hier nicht mehr weiterstudieren.
- Für Studierende im 3. Fachsemester werden unter bestimmten Voraussetzungen Wiederholungsprüfungen im selben Semester angeboten:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/wiederholungspruefungen

DER QUALIFIZIERUNGSABSCHNITT (3.-6. FS)

Im Qualifizierungsabschnitt vertiefen Sie Ihre wirtschaftswissenschaftlichen und wirtschaftspädagogischen Kenntnisse. Zudem entscheiden Sie sich für einen Schwerpunkt und belegen je nach gewählter Studienrichtung Wahlpflichtmodule in Ihrem Schwerpunkt oder in einem allgemeinen Fach.

Sie lernen außerdem die Grundlagen der Unterrichtsplanung und -durchführung kennen und werden somit in die Lage versetzt, einzelne Unterrichtsmethoden themen- und situationsgerecht auszuwählen. Zudem erlernen Sie die quantitativen und qualitativen Analysemodelle und Methoden der empirischen Berufsbildungs- und Lernforschung.

Ihre neu erworbenen Kenntnisse wenden Sie im Rahmen eines vierwöchigen Praktikums in einer kaufmännischen Schule oder in einer Aus- oder Weiterbildungsabteilung eines Betriebes an. Die Schule oder den Betrieb wählen Sie selbst aus. Pro Woche müssen Sie 18 Stunden im Unterricht bzw. in der Ausbildungsabteilung hospitieren. Wir empfehlen, möglichst eine Lerngruppe zu begleiten. Sie erhalten dadurch einen besseren Einblick in die Gruppenstruktur und die Prozesse, die dort ablaufen. Ein eigener Unterrichtsversuch bzw. eine eigene Unterweisung wird zwar nicht vorgeschrieben. Wenn Ihnen die Möglichkeit aber angeboten wird, sollten Sie die Chance nutzen.

Schließlich absolvieren Sie Ihr wirtschaftspädagogisches Seminar, das Sie auf die Erstellung der Bachelorarbeit vorbereitet.

Ihr Bachelorstudium müssen Sie innerhalb von 9 Fachsemestern abschließen. Sollten Sie Prüfungen nicht bestehen oder Ihr Studium nicht ordnungsgemäß durchführen können (z.B. wegen Krankheit), wenden Sie sich bitte frühzeitig an die Studienfachberatung (siehe S. 39).



SCHWERPUNKTE

Zu Beginn des Qualifizierungsabschnitts entscheiden Sie sich, welchen Schwerpunkt Ihr wirtschaftspädagogisches Studium erhalten soll.

Folgende Schwerpunkte stehen zur Auswahl:

- **ECONOMICS** (VWL)
- **FINANCE & ACCOUNTING** (BWL)
- **MANAGEMENT** (BWL)

Je nach gewähltem Schwerpunkt unterscheiden sich die Studienverlaufspläne im 3. und 4. Semester. Die jeweiligen Pläne finden Sie auf dieser und der nächsten Seite. Nicht bestandene Pflichtmodule können maximal zweimal wiederholt werden (d.h. Sie haben maximal 3 Versuche). Der Wechsel des Schwerpunktes ist einmal möglich, solange eine Prüfung noch nicht endgültig nicht bestanden wurde. Ein Schwerpunktwechsel führt zu einer Verlängerung des Studiums, weshalb ein Besuch bei der Studienfachberatung (siehe S. 39) empfohlen wird.

SCHWERPUNKT ECONOMICS				
3. Fachsemester				
Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
BWIP	Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	V, Ü, M	4	6
BOEE	Ökonometrie Economics	V, Ü, M	4	6
BMGT	Management 1	V, Ü, M	4	6
BMAK	Makroökonomik 1	V, Ü, M	7	12

4. Fachsemester				
Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
BWIN	Wirtschaftsinformatik 1	V, Ü, M	4	6
BACC	Accounting 1	V, Ü, M	4	6
BFIN	Finanzen 2	V, Ü, M	4	6
PMIK	Mikroökonomik 2	V, Ü, M	4	6
PMAK	Makroökonomik 2	V, Ü, M	4	6
PKUM	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Teil 1)	Ü	2	

Abkürzungen: CP = Credit Points, V: Vorlesungsstunden pro Woche, Ü: Übungsstunden pro Woche, M: Mentoriumsstunden pro Woche, S: Seminarstunden pro Woche

- **PMIK** und **PMAK** dürfen erst belegt werden, wenn der Orientierungsabschnitt bestanden ist. Empfohlene Vorkenntnisse: **BMAK**
- **PKUM** darf erst belegt werden, wenn der Orientierungsabschnitt bestanden ist. Empfohlene Vorkenntnisse: **BWIP**

SCHWERPUNKT FINANCE & ACCOUNTING

3. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
BWIP	Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	V, Ü, M	4	6
BACC	Accounting 1	V, Ü, M	4	6
BOEF	Ökonometrie Finance	V, Ü, M	4	6
BFIN	Finanzen 2	V, Ü, M	4	6
BWIN	Wirtschaftsinformatik 1	V, Ü, M	4	6

4. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
BMGT	Management 1	V, Ü, M	4	6
BMAK	Makroökonomik 1	V, Ü, M	7	12
PFIN	Finanzen 3	V, Ü, M	4	6
PACC	Accounting 2	V, Ü, M	4	6
PKUM	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Teil 1)	Ü	2	

- PFIN und PACC dürfen erst belegt werden, wenn der Orientierungsabschnitt bestanden ist. Empfohlene Vorkenntnisse: BFIN und BACC
- PKUM darf erst belegt werden, wenn der Orientierungsabschnitt bestanden ist. Empfohlene Vorkenntnisse: BWIP

SCHWERPUNKT MANAGEMENT

3. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
BWIP	Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	V, Ü, M	4	6
BACC	Accounting 1	V, Ü, M	4	6
BOEM	Ökonometrie Management	V, Ü, M	4	6
BMGT	Management 1	V, Ü, M	4	6
BWIN	Wirtschaftsinformatik 1	V, Ü, M	4	6

4. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
BFIN	Finanzen 2	V, Ü, M	4	6
BMAK	Makroökonomik 1	V, Ü, M	7	12
PMGT	Management 2	V, Ü, M	4	6
PWIN	Wirtschaftsinformatik 2	V, Ü, M	4	6
PKUM	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Teil 1)	Ü	2	

- PMGT und PWIN dürfen erst belegt werden, wenn der Orientierungsabschnitt bestanden ist. Empfohlene Vorkenntnisse: BMGT für PMGT und BWIN für PWIN
- PKUM darf erst belegt werden, wenn der Orientierungsabschnitt bestanden ist. Empfohlene Vorkenntnisse: BWIP

STUDIENRICHTUNGEN

Im ersten Semester entscheiden Sie sich beim Ausfüllen des Antrags auf Zulassung zur Bachelorprüfung bereits für eine Studienrichtung. Beide Studienrichtungen sind berufsqualifizierend und bilden die Grundlage für ein Masterstudium der Wirtschaftspädagogik. Die Studienrichtung kann spätestens im fünften Semester auf Antrag einmal gewechselt werden, wenn in der ursprünglich gewählten Studienrichtung die Prüfung noch nicht endgültig nicht bestanden wurde.

STUDIENRICHTUNG I vertieft den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen Studienswerpunkt durch Wahlpflichtmodule.

In **STUDIENRICHTUNG II** wählen Sie ein allgemeines Fach. Zur Auswahl stehen:

- Deutsch
- Englisch
- Evangelische Religion
- Französisch
- Katholische Religion
- Mathematik
- Spanisch
- Sport

Weitere Informationen zu den allgemeinen Fächern finden Sie unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/allgemeine-faecher

Wenn Sie sich für eine Sprache (Englisch, Französisch oder Spanisch) als allgemeines Fach entscheiden, müssen Sie im Vorfeld einen Qualifying Test absolvieren. Zu diesem Test melden Sie sich auf der Website der Wirtschaftssprachen an:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/international/wirtschaftssprachen/anmeldung.html

Bitte beachten Sie unbedingt die Fristen!

Wenn Sie das Lehramt an beruflichen Schulen in Hessen anstreben, empfehlen wir Ihnen dringend bereits im Bachelorstudium die Studienrichtung II zu absolvieren.

Je nach gewählter Studienrichtung unterscheiden sich die Studienverlaufspläne des 5. und 6. Fachsemesters. Sie finden die jeweiligen Pläne auf den folgenden Seiten.

STUDIENRICHTUNG I (SCHWERPUNKT ECONOMICS)

5. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
SEMW	Pflichtmodul wirtschaftspädagogisches Seminar	S	2	7
PWIP	Ansätze und Methoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung	V, Ü	3	7
WPME	Wahlpflichtmodul Economics	V/S	4	6
PKUM	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Teil 2)	Prakt.		5
OREC	Recht für Wirtschaftswissenschaften	V, T	3	5

6. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
WPME	Wahlpflichtmodul Economics	V/S	4	6
WPME	Wahlpflichtmodul Economics	V/S	4	6
WPMO	Optionalmodul			6
BAA	Bachelorarbeit			12

- Nicht bestandene Modulprüfungen von Pflichtmodulen können höchstens zweimal, von Wahlpflichtmodulen höchstens einmal wiederholt werden.
- Voraussetzung für SEMW: Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsabschnittes und Erbringung von 18 CP aus Basismodulen. Empfohlene Vorkenntnisse: Inhalte der OWIP und BWIP, methodische Kenntnisse aus dem Mentorium in BWIP.
- Zur Anmeldung der Bachelorarbeit müssen der Orientierungsabschnitt und folgende Module bestanden sein: alle Basismodule, die zwei Pflichtmodule des Schwerpunkts und SEMW.
- Das Optionalmodul können Sie entweder in bestimmten Sprachkursen, in bestimmten Modulen an anderen Fachbereichen oder in Form eines Praktikums in einem Unternehmen absolvieren. Bei letzterem ist unter Umständen zusätzlich eine Ableistung von Versuchspersonenstunden in Forschungsprojekten der Wirtschaftspädagogik nötig.

STUDIENRICHTUNG I (SCHWERPUNKTE FINANCE & ACCOUNTING / MANAGEMENT)**5. Fachsemester**

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
SEMW	Pflichtmodul wirtschaftspädagogisches Seminar	S	2	7
PWIP	Ansätze und Methoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung	V, Ü	3	7
WPMF/M	Wahlpflichtmodul Finance & Accounting / Management	V/S	4	6
PKUM	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Teil 2)	Prakt.		5
OREC	Recht für Wirtschaftswissenschaften	V, T	3	5

6. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
WPMF/M	Wahlpflichtmodul Finance & Accounting / Management	V/S	4	6
WPMF/M	Wahlpflichtmodul Finance & Accounting / Management	V/S	4	6
WPMO	Optionalmodul			6
BAA	Bachelorarbeit			12

- Nicht bestandene Modulprüfungen von Pflichtmodulen können höchstens zweimal, von Wahlpflichtmodulen höchstens einmal wiederholt werden.
- Voraussetzung für SEMW: Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsabschnittes und Erbringung von 18 CP aus Basismodulen. Empfohlene Vorkenntnisse: Inhalte der OWIP und BWIP, methodische Kenntnisse aus dem Mentorium in BWIP.
- Zur Anmeldung der Bachelorarbeit müssen der Orientierungsabschnitt und folgende Module bestanden sein: alle Basismodule, die zwei Pflichtmodule des Schwerpunkts und SEMW.
- Das Optionalmodul können Sie entweder in bestimmten Sprachkursen, in bestimmten Modulen an anderen Fachbereichen oder in Form eines Praktikums in einem Unternehmen absolvieren. Bei letzterem ist unter Umständen zusätzlich eine Ableistung von Versuchspersonenstunden in Forschungsprojekten der Wirtschaftspädagogik nötig.

STUDIENRICHTUNG II (ALLE SCHWERPUNKTE)

5. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
SEMW	Pflichtmodul wirtschaftspädagogisches Seminar	S	2	7
PWIP	Ansätze und Methoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung	V, Ü	3	7
	Module aus dem allgemeinen Fach			mind. 12
PKUM	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Teil 2)	Praktikum		5

6. Fachsemester

Akronym	Veranstaltung	Form	Dauer	CP
WPMO	Optionalmodul			4
	Module aus dem allgemeinen Fach			mind. 8
OREC	Recht für Wirtschaftswissenschaften	V, T	3	5
BAA	Bachelorarbeit			12

- Nicht bestandene Modulprüfungen von Pflichtmodulen können höchstens zweimal wiederholt werden.
- Voraussetzung für SEMW: Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsabschnittes und Erbringung von 18 CP aus Basismodulen. Empfohlene Vorkenntnisse: Inhalte der OWIP und BWIP, methodische Kenntnisse aus dem Mentorium in BWIP.
- Zur Anmeldung der Bachelorarbeit müssen der Orientierungsabschnitt und folgende Module bestanden sein: alle Basismodule, die zwei Pflichtmodule des Schwerpunkts und SEMW. Wird die Bachelorarbeit im allgemeinen Fach geschrieben, müssen außerdem in diesem Fach Module im Umfang von 10 CP zuvor erbracht worden sein.
- Das Optionalmodul können Sie entweder in bestimmten Sprachkursen, in bestimmten Modulen an anderen Fachbereichen oder in Form eines Praktikums in einem Unternehmen absolvieren. Bei letzterem ist unter Umständen zusätzlich eine Ableistung von Versuchspersonenstunden in Forschungsprojekten der Wirtschaftspädagogik nötig.



**Interview
mit
Ioannis
Kaladidis**

Warum hast Du Dich für den Studiengang Wirtschaftspädagogik mit der Studienrichtung II entschieden?

Bereits in meiner Ausbildungszeit zum Speditionskaufmann habe ich mich mit dem Gedanken befasst, später in einer Berufsschule zu unterrichten. Ich war bereits zu diesem Zeitpunkt, wie auch jetzt, der Überzeugung, dass es für Lehrpersonen von großem Vorteil ist, zusätzlich zum Fachwissen auch über eine entsprechende berufliche/praktische Erfahrung in dem zu lehrenden Fach zu verfügen. Durch die Berufserfahrung kann eine Lehrkraft auf praxisbezogene Lerninhalte besser eingehen. Dies ist einer der Hauptgründe weswegen ich mich nach knapp zehn Jahren Berufserfahrung für dieses Studium entschied. Der Studiengang bietet nicht nur die Möglichkeit, eine Karriere als Berufsschullehrer zu starten, sondern aufgrund seiner Vielfältigkeit besteht die Möglichkeit eine Karriere in der Wirtschaft (z.B. HR-Management, Recruiting) einzuschlagen. Der Studiengang bietet demnach eine entsprechende Flexibilität während und nach dem Studium.

Welche Rolle spielte das Praktikum in Deinem Studium?

Das Praktikum im Bachelor ist fester Bestandteil des Studiums. Es soll dazu dienen, einen ersten Einblick in den Arbeitsalltag einer Lehrkraft zu erlangen. Für mich persönlich spielte es demnach eine große Rolle, weil ich dadurch das erste Mal die Chance erhielt, den Unterricht aus der Perspektive einer Lehrperson zu erleben.

Welche Perspektiven haben sich Dir durch das Praktikum eröffnet?

Durch meine Zeit im Praktikum konnte ich einige Kontakte zu Lehrkräften knüpfen. Diese ermöglichten mir einen wertvollen Austausch. Ich gewann durch die Gespräche und Unterrichtsbe-

suche einen immer besseren Einblick in deren Berufsalltag. Den größten Nutzen aus meiner Zeit im Praktikum brachten mir die Gespräche, bei denen es um die Zeit nach dem Studium ging, also konkret gesagt, das Referendariat und die anschließenden Einstellungschancen. Durch das Praktikum war es einfacher, eine Referendariatsstelle an dieser Schule zu bekommen.

Wie sah der Arbeitsalltag im Praktikum aus?

Mein Arbeitsalltag begann jeden Morgen zur ersten Unterrichtsstunde um acht Uhr. Der Unterrichtsbesuch wurde jeweils mit der Lehrperson einen Tag vorher abgesprochen. Wir haben uns vorab im Lehrerzimmer getroffen, um gemeinsam zum Klassenraum zu gehen. Zu Beginn der Stunde habe ich mich immer kurz der Klasse vorgestellt, sofern dies nicht bereits in einer vorherigen Hospitation stattgefunden hat. Bei einigen Klassen habe ich mich nach Rücksprache mit der jeweiligen Lehrkraft aktiv in das Unterrichtsgeschehen einbringen können. Bei anderen habe ich den Unterricht beobachtet und Notizen zum Geschehen und Ablauf gemacht.

Leider ergab sich aufgrund der Corona-Pandemie bedingten, kurzen Hospitationszeit nicht die Gelegenheit, selbst eine Unterrichtsstunde zu halten.

Welche im Studium erworbenen Kenntnisse haben Dir bei der Arbeit im Praktikum geholfen?

Kenntnisse aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesens und Zivilrecht waren bei meiner Arbeit im Praktikum hilfreich. Die erworbenen Kenntnisse konnte ich anwenden, wenn Schüler und Schülerinnen mit Fragen auf mich zukamen. Ebenfalls sehr hilfreich waren meine Erfahrungen aus meinem Berufsleben. Durch den praktischen Bezug zu den jeweiligen Themen hatte ich ein besseres Verständnis zum Inhalt. Ich konnte bei inhaltlichen Fragen, seitens der Schülerrinnen und Schüler, auf Beispiele aus meinem Arbeitsalltag zurückgreifen.

Und umgekehrt? Konntest Du aus dem Praktikum Impulse für Dein Studium mitnehmen?

Impulse für das Studium konnte ich insofern mitnehmen, als dass ich durch meine Hospitationszeit in meinem Vorhaben Berufsschullehrer zu werden, bestärkt wurde. Die Erfahrung, die ich sammeln konnte, lässt mich mit Freude auf die nächste Möglichkeit blicken, in der ich hospitieren oder sogar selbst unterrichten darf.

FORSCHUNGSMODULE

PFLICHTMODUL WIRTSCHAFTSPÄDAGOGISCHES SEMINAR (5. FS, 7 CP)

Anhand eines wirtschaftspädagogischen Themas wird das wissenschaftliche Arbeiten erlernt, das zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit dient. Voraussetzung für das Seminar ist die erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsabschnittes und Erbringung von 18 CP aus Basismodulen. Empfohlen werden die Inhalte der OWIP, BWIP und die methodischen Kenntnisse aus dem Mentorium der BWIP.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 6-8 Wochen veranstaltungsbegleitende Bearbeitungszeit). Die Note der Studienleistung (Referat) geht – wenn die Hausarbeit bestanden wurde – vorbehaltlich einer Verbesserung der Note (Bonusregelung) mit 25 % in die Note ein. Ansonsten gilt nur die Note der Hausarbeit.

Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter der Kategorie „Seminare“ alle Seminare, die Ihnen zur Auswahl stehen. Die Teilnehmerzahl für Seminare ist beschränkt.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über ein zweistufiges Belegungs- und Anmeldeverfahren, das einen Login mit dem HRZ-Account und iTAN-Nummer erfordert. Geltende Fristen und Einzelheiten zum Vorgehen finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis unter: <https://qis.server.uni-frankfurt.de>

PFLICHTMODUL BACHELORARBEIT (6. FS, 12 CP)

Die Bachelorarbeit ist ein Forschungsmodul zu einem wissenschaftlichen Thema aus dem Schwerpunkt der Wirtschaftspädagogik, der Wirtschaftswissenschaften oder des gewählten allgemeinen Fachs. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt in der Regel 9 Wochen. Die Bachelorarbeit kann nur angemeldet werden, wenn die Voraussetzungen gemäß §35 (4) der Prüfungsordnung erfüllt sind. Die Bachelorarbeit muss nicht im gewählten Schwerpunkt absolviert werden. Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter der Kategorie „Bachelorarbeiten“ alle Professuren, die Ihnen in den Bereichen Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftswissenschaften zur Auswahl stehen. Die maximale Teilnehmerzahl pro Professur ist beschränkt.

Über ein Belegungsverfahren können Sie sich einen Platz zur Betreuung der Bachelorarbeit bei einer Professur in den o.g. Bereichen sichern. Geltende Fristen und eine Anleitung zum Belegungsverfahren finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung „Bachelorarbeitsplatzvergabe“ im Vorlesungsverzeichnis unter:

<https://qis.server.uni-frankfurt.de>

Die Auswahl im Bereich der allgemeinen Fächer erfragen Sie bei den jeweiligen Professuren.

Bitte beachten Sie unbedingt das vom Prüfungsamt bereitgestellte „Merkblatt zur Durchführung der Bachelorarbeit“ unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/downloads



WIRTSCHAFTSSPRACHEN

Die Wirtschaftssprachkurse eignen sich optimal zur Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Ausland, für die Vorbereitung auf Module, die im Bachelorstudium in einer Fremdsprache unterrichtet werden und die von Ihnen besucht werden müssen (z.B. Makroökonomie in Englisch) bzw. besucht werden können (z.B. Wahlpflichtmodule Niveau C1 in Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch und Wirtschaftsspanisch) sowie für die Vorbereitung auf eine internationale Karriere. Die vergebenen Sprachzertifikate mit Angabe des Sprachniveaus gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens werden zudem bei Bewerbungen Anerkennung finden. Die Kurse sind kostenpflichtig (90 € oder 165 € für 13 bzw. 26 Doppelstunden).

Angeboten werden folgende Sprachen:

Englisch (4 Stufen – von B1 bis C1), **Französisch** (4 Stufen – von B1 bis C1), **Spanisch** (3 Stufen – von A2 bis C1), **Chinesisch** (4 Stufen ab Anfänger ohne Vorkenntnisse) sowie **Japanisch** (3 Stufen ab Anfänger ohne Vorkenntnisse).

Die **Anmeldung zu den Sprachkursen** ist **nur online** möglich und wird für das kommende Wintersemester am **Donnerstag, 28.09.2023** freigeschaltet. Da pro Kurs nur 20 Teilnehmende zugelassen werden, ist eine rechtzeitige Anmeldung Voraussetzung.

Mit einem Einstufungstest auf der OLAT-Lernplattform können Sie Ihre Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und Spanisch überprüfen.

Informationen zur Anmeldung, die Einstufungstests, den Link zum Anmeldeformular sowie FAQs finden Sie unter:

www.wivi.uni-frankfurt.de/international/wirtschaftssprachen

Allgemeine Sprachkurse werden vom **Sprachenzentrum der Goethe-Universität** angeboten. Hier können Studierende aus allen Fachbereichen Sprachkurse in vielen Fremdsprachen besuchen (sowohl semesterbegleitend als auch in der vorlesungsfreien Zeit). Weitere Informationen hierzu gibt es unter:

www.uni-frankfurt.de/43662553/Fremdsprachen

AUF GEHT'S NACH WELT- WEIT!



AUSLANDSSEMESTER

Mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ins Ausland

Viele Studierende sind begeistert von ihrem Auslandssemester und bewerten es als den besten Teil ihres Studiums. Erleben auch Sie diese positive Erfahrung! Sie lernen ein anderes Studiensystem mit seinen Lehrmethoden und -inhalten in einer neuen Umgebung kennen. Neben der fachlichen Weiterbildung sammeln Sie zudem kulturelle Eindrücke, schließen internationale Freundschaften und Netzwerke – vielleicht auch für den späteren Berufsweg. Und sicher verbessern und vertiefen Sie Ihre Sprachkenntnisse.

Im Goethe Globe finden Sie viele Berichte, mit lebhaften Schilderungen, was Sie im Auslandssemester erwartet: <https://www.uni-frankfurt.de/66603895/11-erfahrungsberichte-stud-out>

Wann muss man mit der Planung eines Auslandssemesters beginnen?

Bitte informieren Sie sich bereits bei Aufnahme des Studiums über die Bewerbungsvoraussetzungen. Das Auslandsbüro bietet eine Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium an, in der Sie alles zu diesem Thema erfahren.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Für eine qualifizierte Bewerbung für ein Auslandssemester ist u.a. ein Sprachnachweis der Unterrichtssprache des Gastlandes bis zum Bewerbungsende vorzulegen. Dieser muss mindestens das Niveau B.2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bescheinigen, es sei denn, Sie bewerben sich für eine Universität in Frankreich oder Spanien. Dort wird z.T. nur das Niveau B1, z.T. aber auch B2 verlangt. Bei manchen Partnerhochschulen sind für die Bewerbung andere Tests, wie z.B. TOEFL oder IELTS, abzulegen. Wir empfehlen nachdrücklich die Wirtschaftssprachkurse des Fachbereichs. Informationen hierzu finden Sie in der Programmausschreibung für die jeweilige Hoch-

schule unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/austauschprogramme. Neben den Noten (70%) und dem Abschluss des Orientierungsabschnittes in zwei Semestern sind ehrenamtliches soziales Engagement und Motivation (30%) entscheidend bei der Studienplatzvergabe.

Wann gehe ich ins Ausland?

Der Studienaufenthalt im Ausland findet während des 5. Semesters statt.

Wie erfolgt die Anerkennung der im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen?

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen der Partnerhochschulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gibt es ein vereinfachtes Anrechnungsverfahren. Im Rahmen dieses Verfahrens werden Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs sehr flexibel anerkannt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Anerkennung der ausländischen Prüfungsleistungen auf den Internetseiten des Prüfungsamtes und im Prüfungsamt des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften ([Seite 40](#)), insbesondere wenn Sie über das Global Office der Goethe-Universität oder selbstorganisiert als „Freemover“ ins Ausland gehen.

Wann bewerbe ich mich?

Die Bewerbung erfolgt zu Beginn Ihres 3. Semesters (bis Ende Oktober) für den „Austausch weltweit“ oder gegen Ende Ihres 3. Semesters (bis 1. Februar) für das ERASMUS+ Programm.

Weitere Informationen zum Auslandssemester, zu den Partnerhochschulen, den Austauschprogrammen und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studieren-im-ausland oder erhalten Sie von den Mitarbeiter*innen des Auslandsbüros: www.wiwi.uni-frankfurt.de/auslandsbuero

Mit der Goethe-Universität ins Ausland

Studierende aller Fachbereiche können sich auf die Austauschprogramme des **Global Office** der Goethe-Universität bewerben. Austauschplätze werden insbesondere für ein Studium in den USA, Kanada und in Asien angeboten. Die Ausschreibung der Studienplätze, Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie die Beratung zu den Programmen erfolgt über das Global Office. Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-frankfurt.de/38298490/studyabroad

Auslandsstudium und (Auslands-)Praktikum

Das Auslandssemester steht einem Praktikum nicht im Weg! Sie können beides absolvieren ohne negative Auswirkungen auf Ihre Fachsemester (z.B. durch eine Beurlaubung, siehe [S. 30](#)).

Vielleicht kommt auch ein Auslandspraktikum für Sie infrage? Dieses kann in Europa durch das Erasmus+-Programm gefördert werden. Informationen und Beratung zum Auslandspraktikum erhalten Sie vom Global Office: <https://www.uni-frankfurt.de/38298690/internships>

PRAKTIKUM

Warum ist ein Praktikum wichtig?

Ein Praktikum kann den Weg in den Berufseinstieg vorbereiten, denn viele Praktikant*innen arbeiten im Anschluss an ihr Praktikum im Unternehmen weiter als Werkstudent*innen bis zu ihrem Studienabschluss. Manchen Studierenden bietet das Unternehmen nach Studierende daraufhin sogar eine Festanstellung an (siehe Interview auf S. 3). Zudem bietet ein Praktikum natürlich die Möglichkeit herauszufinden, ob der Tätigkeitsbereich oder auch das Unternehmen zu einem selbst passt.

Was sagt die Prüfungsordnung?

Laut Prüfungsordnung § 8 (3) wird eine berufspraktische Tätigkeit von mindestens dreimonatiger Dauer vor und/oder während des Studiums empfohlen. Allerdings handelt es sich hierbei nicht um ein Pflichtpraktikum.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?

In der Regel legen die meisten Unternehmen darauf Wert, dass Sie den Orientierungsabschnitt abgeschlossen und vielleicht auch schon Ihren Schwerpunkt gewählt haben.

Wo finde ich Stellenangebote für Praktika?

Neben den gängigen Suchportalen finden Sie Informationen zu Praktikumsangeboten auf den Seiten der jeweiligen Unternehmen (siehe Interview auf S. 3), aber auch die Goethe-Universität Frankfurt hat ein eigenes Stellenportal, in dem Sie nach Praktika recherchieren können: www.stellenportal-uni-frankfurt.de

Anregungen für ein Praktikum gibt Ihnen zudem unsere Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“, die jedes Wintersemester stattfindet (S. 31).

Wo kann ich Unterstützung bei der Suche und der Bewerbung erhalten?

Tipps zur Praktikumsuche gibt es bei dem Career Service der Goethe-Universität unter: https://www.uni-frankfurt.de/95993364/Stellen_und_Praktika_finden

Fragen zu Bewerbungsunterlagen beantwortet ebenfalls der Career Service:

<https://www.uni-frankfurt.de/95924626/Bewerbungsunterlagen>

Der Career Service unterstützt Studierende außerdem bei Fragen zur Berufswahl und bietet individuelle Beratung, Jobvermittlung, ein Stellenportal und Workshops an.

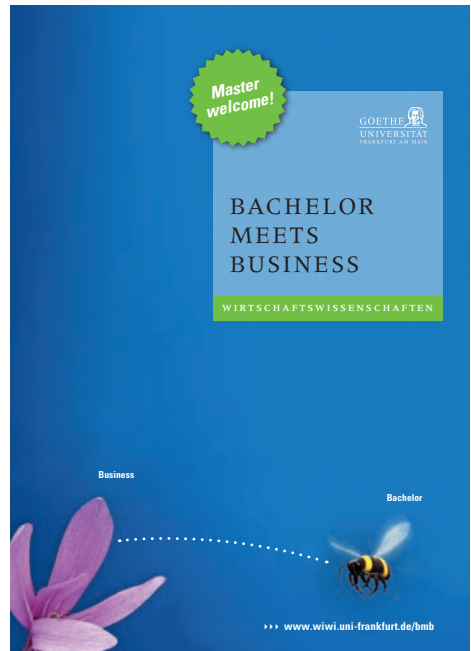
Weitere Informationen unter: www.career.uni-frankfurt.de und www.stellenportal-uni-frankfurt.de

Für ein Praktikumssemester ist es möglich, ein Urlaubssemester beim Studierendensekretariat zu beantragen. Hinweise hierzu unter: <https://www.uni-frankfurt.de/94430432/Beurlaubung>
Wir empfehlen Ihnen vor Beantragung eines Urlaubssemesters die Studienfachberatung aufzusuchen.

BACHELOR MEETS BUSINESS

Welchen Schwerpunkt soll ich wählen? In welcher Branche absolviere ich ein Praktikum? Welche Berufsperspektiven eröffnen sich für mich mit dem Bachelorabschluss?

Antworten auf diese und andere Fragen bietet die in jedem Wintersemester angebotene Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ (BmB). Sie gibt Studierenden die Möglichkeit, Kontakte zu namhaften Arbeitgebern zu knüpfen. Jede Veranstaltung beginnt mit einer Online-Unternehmenspräsentation, in der die Mitarbeiter*innen auch auf ihren persönlichen Werdegang eingehen. Danach werden diverse Einstiegsmöglichkeiten erläutert und es können alle Fragen zum Unternehmen, Praktika und Karrieresprung nach dem Studium gestellt werden. Für persönliche Nachfragen erhalten Sie Kontaktmöglichkeiten von den Unternehmensvertreter*innen.



An folgenden Terminen im Wintersemester 2023/24 findet „Bachelor meets Business statt:

DATUM	UNTERNEHMEN
07.11.2023	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
14.11.2023	zeb
28.11.2023	Commerzbank AG
05.12.2023	Simon-Kucher & Partners GmbH
12.12.2023	BNP Paribas

Die Veranstaltungen finden entweder online oder in Präsenz statt, jeweils dienstags von 18.15 – ca. 20.15 Uhr. Informationen zur Teilnahme erhalten Sie per Mail, indem Sie sich zur gewünschten Veranstaltung anmelden. Nehmen Sie sich an den Dienstagabenden nichts vor. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung ab 01.10.2023 unter: <https://goethe.link/anmeldung-bmb>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/bmb



EXISTENZGRÜNDUNG

Sie möchten Ihr eigenes Unternehmen gründen? Dann finden Sie bei diesen beiden Einrichtungen Unterstützung und Beratung:

Unibator: www.goetheunibator.de

Social Impact Lab Frankfurt: frankfurt.socialimpactlab.eu

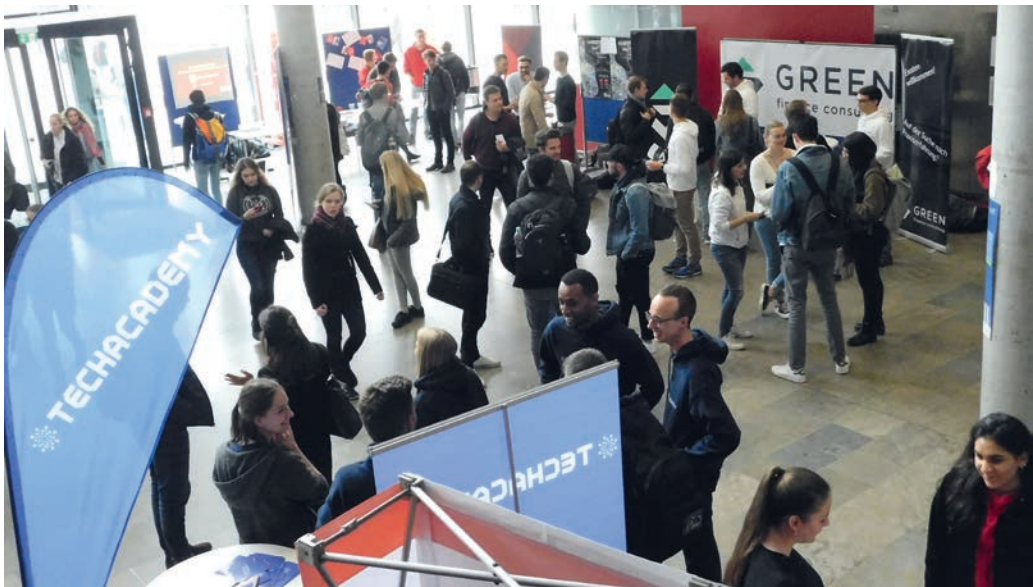
HIWI-JOBS

Hervorragende Möglichkeiten für einen Einblick in die akademische Arbeitswelt mit abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeiten bietet auch der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften selbst: Aktuelle Stellenausschreibungen für studentische Hilfskräfte (Hiwis) und Stellen für Tutoren finden Sie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/hiwi-jobs

DEAN'S LIST

Die „Dean's List“ ist eine Auszeichnung des Dekans für sehr gute Studienleistungen. Diese wird jedes Semester in einem feierlichen Rahmen an die besten Studierenden des Fachbereichs vergeben. Neben der Dean's List-Urkunde erhalten die Studierenden Unternehmensangebote, Einladungen zu Workshops und Veranstaltungen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/deanslist



STUDENTISCHE INITIATIVEN

Vielseitige studentische Initiativen beleben Ihre Studienzeit und bieten Ihnen die Gelegenheit, sich zu engagieren und mit anderen Studierenden auszutauschen. Ehrenamtlich tätige Studierende profitieren in vielerlei Hinsicht für den späteren Berufseinstieg. Sie trainieren wichtige Soft Skills, indem sie Projekte managen, Teams leiten, Besprechungen moderieren, Verhandlungen führen und Konflikte lösen. Darüber hinaus tragen die Initiativen mit Ihrer Arbeit auch zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen am Fachbereich bei.

Eine Übersicht sowie alle Kontaktdaten finden sich unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/initiativen

Die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften besteht aus gewählten und nicht gewählten Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und vertritt in verschiedenen Ausschüssen und Gremien die studentischen Interessen. Mehr zur Arbeit ab [Seite 36](#).

180 Degrees Consulting Frankfurt ist eine Gruppe hochmotivierter und engagierter Studierender, die sich aus verschiedenen Fachbereichen zusammengefunden haben, um die Goethe-Universität und das Rhein-Main-Gebiet mit der Idee, die Motivation und Talente von Studierenden mit den Bedürfnissen sozialer und gemeinnütziger Organisationen zu verbinden. Bei der Arbeit in der Initiative können deren Mitglieder Beratungserfahrung in einem sozialen Kontext sammeln und ihre Skills einsetzen, um die Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten.

AIESEC ist die weltweit größte Studierendenorganisation mit über 80.000 Mitgliedern, die Studierenden die Möglichkeit gibt, sich durch eine Mitgliedschaft oder ein internationales Praktikum fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. An der Goethe-Universität vermittelt AIESEC seit 1953 Praktika an Stellen in über 130 Ländern weltweit.

Bachelor meets Business ist eine Veranstaltungsreihe, die jedes Wintersemester an der Goethe-Universität stattfindet. Sie dient als Kommunikationsplattform für Studierende und Wirtschaftsunternehmen und ermöglicht Kontakte zu namenhaften Arbeitgeber*innen. Das Organisationsteam der Veranstaltungsreihe startet jeweils im Sommersemester.

E! Woche: Als ehrenamtliche studentische Initiative organisiert die E! Woche jedes Semester die Erstsemester-Einführungstage am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Unter dem Dach der Dekanatsabteilung Studierendenservice sorgt ein studentisches Organisationsteam gemeinsam mit 40 Mentor*innen für eine hervorragende Betreuung der neuen Studierenden.

Enactus („entrepreneurial action by university students“) ist eine internationale Studierendenorganisation, die Unternehmertum mit sozialem Engagement verbindet. Studierende aus verschiedenen Fachbereichen bringen ihr Wissen in gesellschaftsrelevante und nachhaltige Projekte ein und leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

Founders Club Frankfurt ist ein ehrenamtlich von Studierenden organisierter Verein, der den Gründungsstandort im Rhein-Main-Gebiet für junge gründungswillige, unternehmerisch veranlagte Studierende attraktiver machen möchte. Der Verein bietet mit seinem Netzwerk allen Interessierten die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen und versteht sich als erster Anlaufpunkt für Studierende, die sich für Entrepreneurship, Startups, Unternehmertum und die Verwirklichung eigener Ideen interessieren.

Der Goethe Club ist ein neutraler, unabhängiger und gemeinnütziger Verein für Wirtschaft, der 2009 in Frankfurt am Main gegründet wurde. Ziel des Vereins ist es, eine kritische sowie plurale Weiterbildung und Anwendung aller wirtschaftlicher Bereiche in theoretischer und praktischer Hinsicht anzubieten. Zusätzlich bietet der Goethe Business & Economics Club kulturelle und soziale Aktivitäten, ein nachhaltiges Alumni-Netzwerk, nationale und internationale Kontakte sowie exklusive Karrierechancen. Der Verein besteht auf folgenden Bereichen: • Goethe Business Club • Goethe Economics Club • Goethe Finance Club • Goethe Investment Lab • Goethe Technology Club

GREEN finance consulting e.V. ist die studentische Unternehmensberatung der Goethe-Universität. Es besteht die Möglichkeit, externe Beratungsprojekte für Unternehmen durchzuführen und bei internen Projekten den Verein mitzugestalten. GREEN finance consulting akquiriert Projekte und unterstützt seine Mitglieder bei deren Durchführung durch exklusive Workshops und den Wissensaustausch zwischen engagierten Studierenden.

impress! e.V. ist die Rhetorik-Initiative an der Goethe-Universität Frankfurt. Wöchentliche Treffen, Seminare und Workshops stehen Studierenden aus allen Fachbereichen zur Verfügung, um die eigenen kommunikativen Fähigkeiten zu perfektionieren. Die Initiative wird von renommierten Unternehmen, Professor*innen und Rhetorik-Trainer*innen aus allen Bereichen der Berufswelt unterstützt.

INFINITY Frankfurt am Main ist ein Zusammenschluss von Studierenden, die einen positiven Beitrag zu Wirtschaft und Gesellschaft in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten möchten. Durch eigens organisierte Vorträge und Workshops, unter anderem in Kooperation mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, vermitteln wir methodische Kompetenzen und Wissen in Bezug auf Nachhaltigkeit an interessierte Studierende. Im Rahmen von sozialunternehmerischen Projekten setzen wir eigene Ideen um und entwerfen zukunftsorientierte Lösungsansätze für aktuelle Probleme unserer Gesellschaft.

Kritische Ökonomik ist eine Initiative, die Pluralismus und kritisches Denken in der VWL fördern und fördern möchte. Sie setzt sich für eine Umgestaltung der Volkswirtschaftslehre beziehungsweise politischen Ökonomie in der Lehre ein, um den Studierenden verschiedene Ansätze aufzuzeigen und eine kritisch-reflexive Grundhaltung zu fördern. Im Zentrum ihrer Aktivitäten steht der akademische Austausch zwischen Studierenden verschiedener Fachrichtungen.

MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V. ist Deutschlands größte studentische Marketinginitiative. Die Initiative bietet den Studierenden die Möglichkeit ihr persönliches Netzwerk im Bereich des Marketings auszubauen und sich selbst weiterzuentwickeln! Sie stellt eine Brücke zwischen Unternehmen und Studierenden dar, indem sie eine Plattform des Austausches schafft.

ROCK YOUR LIFE! qualifiziert Studierende als Coaches, die ehrenamtlich Schüler*innen aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen nach einem strukturierten Coachingprozess auf dem Weg in den Beruf begleiten. Ziel der zweijährigen Coaching-Beziehungen ist es, die Schüler*innen zu unterstützen, ihr individuelles Potential zu entfalten, sie in ihren Fähigkeiten, Talenten und Visionen zu stärken sowie ihre Perspektiven zu erweitern.

Skyline Investment Club e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2020 von Studierenden der Goethe-Universität gegründet wurde. Der Club ist weitaus mehr als ein Börsenverein, denn der Schwerpunkt liegt thematisch auf den Bereichen Asset Management und Investment Banking. Die Mitglieder werden durch Workshops von namhaften Unternehmen, bei der Bewerbung für Praktika sowie bei der Vorbereitung auf Interviews weitreichend unterstützt.

TechAcademy e.V. macht es sich zum Ziel, die nächsten Digital Leader zu formen. Studierende haben die Möglichkeit, in Programmen Data Science und Web Development Coding Kenntnisse zu erlernen. Neben den regelmäßigen Coding Meetups werden die Studierenden aktiv durch Workshops, Vorträge sowie Unternehmensbesuche bei der Entwicklung und Umsetzung der Projekte unterstützt.

Das **WiWir Buddy Program** betreut und unterstützt die Austauschstudierenden unserer weltweiten Partnerhochschulen. Die studentischen Buddys helfen bei vielen Fragen und Problemen und fördern die Integration der Gaststudierenden. Regelmäßig werden Aktivitäten wie Partys, Ausflüge oder Unternehmensbesuche organisiert.

Women in Business and Finance at Goethe-University ist eine Initiative, die von Studentinnen der Goethe-Universität ins Leben gerufen wurde, mit dem Ziel Frauen insbesondere Studentinnen bei der Verfolgung ihrer Karriereziele in Wirtschaft und Finanzbranche zu unterstützen.

Fachschaft

WiWi



Ansprechpartner

Wir sind Ansprechpartner in allen Belangen rund ums Studium und das Studierendenleben. Bei Fragen könnt ihr uns gerne jederzeit schreiben!



Interessenvertreter

Wir vertreten in verschiedenen Hochschulgremien eure Anliegen. Ziel ist es, die Studienbedingungen am FB02 nachhaltig zu verbessern.



Netzwerk

Wir bieten allen Studierenden eine Plattform, sich mit Kommiliton*innen aller Semester bestmöglich zu vernetzen und Kontakte zu knüpfen.

MACH MIT!

Was? Fachschaftssitzung
Wann? Jeden Montag, 19:40 Uhr
Wo? Im Fachschaftscafé (RuW 1.127)

Du willst dir das mal unverbindlich anschauen?
Schreib uns gerne oder komm einfach vorbei!



E-Mail:
fachschaft@wiwi-frankfurt.de



Instagram:
[@fswiwigoethe](https://www.instagram.com/@fswiwigoethe)



Website:
wiwi-frankfurt.de



Ersti-Kennenlernabende

Weitere Infos folgen auf
unseren Social-Media-Kanälen!

Fachschaftssitzung

In der Fachschaftssitzung besprechen wir wöchentlich alle für die Fachschaft relevanten Themen wie anstehende Veranstaltungen, Gremiensitzungen oder auch Anliegen von Studierenden. Hier kann einfach jeder vorbeischaun, der Interesse hat!



Fachschaftsparty

Die Fachschaft organisiert mindestens einmal im Semester die legendäre Fachschaftsparty. Freu dich drauf!

Journal „Der kleine Akademiker“

In der neuen Ausgabe unseres Journals bieten wir eine Auswahl an sehr guten Bachelor-, Master- und Seminararbeiten zur Inspiration an.



STUDENTGROUPS



STUDENTTUTORS

StudentGroups & StudentTutors

Mit StudentGroups und StudentTutors bieten wir Plattformen an, um Lerngruppen oder Nachhilfelehrer zu finden. Klick dich rein!





STUDIENFACHBERATUNG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Die Studienfachberatung besteht aus einem Team von studentischen Hilfskräften und drei Studienfachberater*innen.

Unsere Service-Zeiten:

www.wivi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung

Die Studienfachberatung **Bachelor** berät und unterstützt bei:

- der Studienplanung und -gestaltung
- der Erstellung von persönlichen Stundenplänen
- der Wahl des Studienschwerpunktes
- dem Übergang vom Orientierungs- zum Qualifizierungsabschnitt
- einem Wechsel des Studiengangs oder der Hochschule
- Schwierigkeiten in einzelnen Lehrveranstaltungen
- Nichtbestehen von Prüfungen
- Versäumen der Einführungswoche (E! Woche)
- Fragen zu Beratungsangeboten der Universität (wie z.B. Schreibberatung, Praktikum, psychosoziale Beratung etc.)

Studienfachberatung Bachelor:



Christina Sudler



Gabriella Petroni

Sprechzeiten siehe Website

E-Mail: bachelorberatung@wiwi.uni-frankfurt.de

Website:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung

Die Studienfachberatung **Wirtschaftspädagogik** berät und unterstützt bei:

- Fragen zu den Inhalten wirtschaftspädagogischer Module
- Fragen zum Praktikum (PKUM)
- Fragen zu den einzelnen Studienrichtungen und den damit verbundenen beruflichen Perspektiven
- Fragen zur Stundenplangestaltung, insbesondere für Studierende mit Studienrichtung II
- Fragen zum allgemeinen Fach (Studienrichtung II)

Bei diesen Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Rico Hermkes (siehe unten).

Zu allen anderen Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaften (siehe links).

Studienberater:



Dr. Rico Hermkes

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: studienberatung.wirtschaftspaedagogik@wiwi.uni-frankfurt.de

Website:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung-wipaed

Empfehlung:

Kontaktieren Sie uns lieber einmal zu viel als zu wenig und tun Sie dies bitte frühzeitig. Dies gilt insbesondere bei Schwierigkeiten und Problemen! In unserer Beratungstätigkeit gehen wir absolut vertraulich mit den uns geschilderten Sachverhalten um. Die Studienfachberatung ist eine unabhängig arbeitende Anlaufstelle.

PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt verwaltet Ihr Prüfungskonto am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Es ist zuständig für die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Prüfungsverfahrens nach den Vorschriften der Studien- und Prüfungsordnungen und erfüllt sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation, Durchführung und Anrechnung von Prüfungsleistungen am Fachbereich.

Die Sprechzeiten und Adresse finden Sie unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsamt

Kontakt, Adresse und wichtige Informationen:

E-Mail: pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de

Internet: www.wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsorganisation

PRÜFUNGAUSSCHUSS

Der Prüfungsausschuss sorgt dafür, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. An den Prüfungsausschuss können Studierende Anträge stellen, die spätestens eine Woche vor der nächsten Sitzung beim Prüfungsamt eingereicht werden sollen. Vor dem Eingangsbereich des Dekanats finden Sie den Briefkasten des Prüfungsamtes.

Die Sitzungen des Prüfungsausschusses finden in der Regel am ersten oder zweiten Montag eines Monats statt. In der vorlesungsfreien Zeit hat sich eine zweimonatige Sitzungsfolge als ausreichend erwiesen. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Nähere Informationen finden Sie in § 18-19 der Prüfungsordnung sowie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsamt

STUDIENDEKAN

Der Studiendekan ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Im Rahmen der Sprechstunde für studienspezifische Anliegen steht eine Vertretung zur Verfügung.

Die Sprechzeiten finden Sie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsamt

AUSLANDSBÜRO

Das Auslandsbüro ist zuständig für den internationalen Studierendenaustausch am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und pflegt Kontakte zu ca. 140 Partneruniversitäten weltweit.

Sprechstunden des Auslandsbüros (vor Ort oder digital) nach vorheriger Vereinbarung eines Termins per E-Mail: international@wiwi.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen zu den Sprechstunden finden Sie hier:

<https://www.wiwi.uni-frankfurt.de/international/studieren-im-ausland/kontakt.html>

Kontakt, Adresse und wichtige Informationen:

E-Mail: international@wiwi.uni-frankfurt.de

Internet: www.wiwi.uni-frankfurt.de/auslandsbuero

QUALITÄTSMANAGEMENT & AKKREDITIERUNG (QMA)

Die Abteilung QMA ist das Datenzentrum des Fachbereichs. Hier werden studien- und forschungsbezogene Daten, z.B. zu Lehrevaluationen, Prüfungen, Publikationen, ausgewertet, auf deren Grundlage die Dekane die strategische Ausrichtung des Fachbereichs festlegen. Die Daten werden zudem im externen Berichtswesen, vor allem zu Akkreditierungszwecken, verwendet.

Darüber hinaus engagiert sich die Abteilung für Gleichstellung und Maßnahmen zur Steigerung der Diversität am Fachbereich. Die vielfältigen Aktivitäten des Fachbereichs werden dazu überwacht und im sogenannten Gender & Diversity Action Plan (GEDAP) dokumentiert, der auch auf unserer zentralen Website zum Thema Gender & Diversity veröffentlicht wird: www.wiwi.uni-frankfurt.de/diversity

WIRTSCHAFTSSPRACHEN

Sprechstunden Wirtschaftssprachen: nach vorheriger Vereinbarung eines Termins

Kontakt, Adresse und wichtige Informationen:

E-Mail: wis@wiwi.uni-frankfurt.de

Internet: www.wiwi.uni-frankfurt.de/international/wirtschaftssprachen



BIBLIOTHEK RECHT UND WIRTSCHAFT (BRUW)

Die Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW) stellt die Literatur für die Fachbereiche Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung und ist ein gern genutzter Lernort. Sie befindet sich im Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften im Erd- und Untergeschoss.

Bücher können mit der Goethe-Card an drei Automaten für das Selbstverbuchen ausgeliehen werden. Für die Rückgabe gibt es im Eingangsbereich der Bibliothek einen Rückgabeautomaten.

Neben der gedruckten Literatur bietet die Bibliothek ein breites Angebot an E-Books, Datenbanken u.v.m. an, das größtenteils auch von zu Hause oder unterwegs genutzt werden kann.

Empfehlenswert ist neben der allgemeinen Bibliotheksführung auch das Schulungsangebot der Bibliothek. Kenntnisse einer effektiven Online-Recherche erleichtern das Vor- und Nachbereiten von Vorlesungen und Prüfungsleistungen. Daher legen wir allen Studienanfänger*innen nahe, an den Einführungsveranstaltungen der Bibliothek teilzunehmen. Dafür gibt es auch ein Online-Angebot.

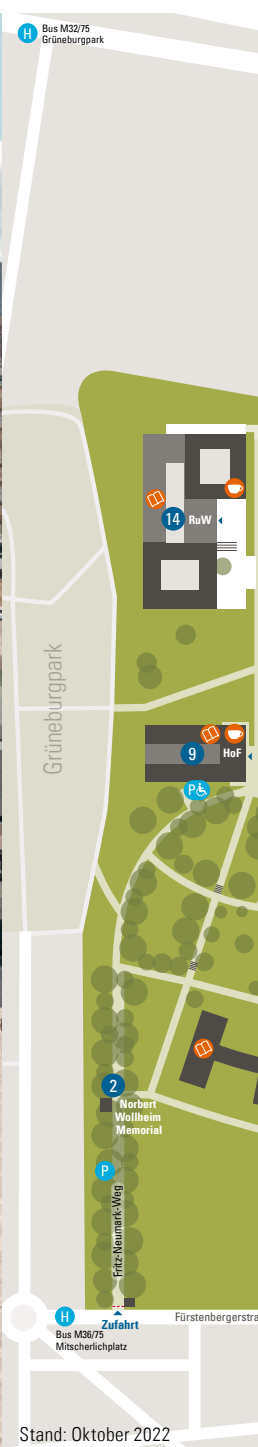
Nähere Informationen und Termine finden Sie unter:

<https://www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/literatursuche#bruw>

In der Bibliothek stehen Ihnen sowohl 800 frei nutzbare Einzelarbeitsplätze als auch Arbeitsräume für Lerngruppen zur Verfügung. Lebensmittel, mit Ausnahme von Wasser in durchsichtigen Flaschen, sind in der Bibliothek nicht gestattet. Damit eine ruhige Lernatmosphäre gewahrt wird, können Jacken und Taschen eingeschlossen werden. Hierfür stehen Schließfächer, die mit der Goethe-Card verschlossen werden können, zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek und das Reservierungsportal für die Gruppenarbeitsräume finden Sie unter: www.ub.uni-frankfurt.de/bruw

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek für Kommunikationszwecke Ihre HRZ-E-Mail-Adresse (@stud.uni-frankfurt.de) verwendet, um Sie zum Beispiel an die Ausleihfrist eines Buches zu erinnern und Sie über abholbereite Medien, Mahnungen, Kontosperrung etc. zu informieren.





CAMPUS WESTEND

(in alphabetischer Reihenfolge)

AStA Campusoffice	6
Casino	7
Casino Anbau	8
DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation	23
Forschungsverband »Normative Ordnungen« (FNO)	20
Gleichstellungsbüro	26
Goethe-Card	18
Goethe Welcome Centre (GWC)	6
Haus der Stille (Interkulturelles Begegnungszentrum)	16
Hörsaalzentrum (HZ)	13
House of Finance (HoF) / Leibniz-Institut SAFE (Sustainable Architecture for Finance in Europe)	9
House of Labour	25
IG-Farben-Haus	1
IG-Farben-Haus, Nebengebäude (NG)	3
IKB-Gebäude	24
Internationales Studienzentrum (ISZ)	17
Kindertagesstätte (Kita)	5
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBiH-Container)	22
Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtslehre (MPI)	11
Norbert Wollheim Memorial (Gedenkstätte)	2
Präsidium und Administration (PA)	10
Psychologie, Erziehungswissenschaften und Gesellschaftswissenschaften (PEG)	12
Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften (RuW)	14
Seminarhaus	19
Seminarpavillon	21
Sprach- und Kulturwissenschaften (SKW)	26
Studierendenwohnheim der Kirchen (ESG/KHG)	15
Studium Lehre Internationales (SLI)	12

- Parken nur für Berechtigte nach vorheriger Anmeldung
- Barrierefreier PKW-Stellplatz
- Eingang
- Mensa/ Gastronomie
- Cafeteria
- Treppe
- Schranke
- Bibliothek

Ich bin Max und studiere Wirtschaftswissenschaften an der Goethe Universität. Seit dem ersten Semester bin ich neben dem Studium Teilnehmer im Accelerated Internship bei PwC Deutschland. Das Programm ist eine Art Werkstudierendentätigkeit, das sich vorrangig an Studierende in den ersten Semestern richtet. Durch eine individuell abgestimmte Kombination aus Praxis und Theorie erhält man Einblick die Welt der Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Beratung und hat damit die Möglichkeit die Themenvielfalt kennenzulernen sowie direkt Berufserfahrung zu sammeln.



Was die Arbeit in der Wirtschaftsprüfung für mich besonders spannend macht?

Mit unserer Arbeit sorgen wir dafür das Vertrauen in die Wirtschaft auszubauen, in dem wir sicherstellen, dass Gesellschafter, Aktionäre, Banken, Arbeitnehmende und viele andere Menschen die Finanzinformationen unserer Mandanten gut verwenden und sich auf sie verlassen können. Ich begleite die Prüfungsteams und komme so mit verschiedensten Branchen, Geschäftsmodellen und Firmenkulturen in Berührung. Ich bin also mitten drin und lerne die Potenziale zu verstehen – und das im Austausch mit den Entscheidungsträger:innen des Unternehmens.

Vielfältige Aufgaben


Künstliche Intelligenz, Machine Learning & Robotic Process Automation - durch den technologischen Wandel gestaltet sich die Prüfung effizienter und zukunftssicher. Dadurch wird für uns nicht nur der Umgang mit innovativen Tools wichtig, sondern wir begleiten unsere Kunden auch in vielen unternehmerischen und wirtschaftlichen Fragestellungen und stehen ihnen hier beratend zur Seite. Es ergeben sich aber auch neue Möglichkeiten für das Jobprofil, z.B. mit der Integration von nicht-finanziellen Informationen unterstützen wir unsere Mandanten in der Erstellung und Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen. Darüber hinaus möchten wir auch selbst unsere Abschlussprüfung immer „grüner“, also ökologisch verträglicher gestalten, zum „Green Audit“.

Teamarbeit und individuelle Flexibilität

Was die Arbeit am Ende des Tages besonders macht, sind die Personen, mit denen man zusammenarbeitet. Mir bedeutet es sehr viel, in einem so divers aufgestellten Team zu arbeiten, in dem ich mich wohlfühle und so wertgeschätzt werde, wie ich bin. Uns verbindet nicht nur die Leidenschaft für unsere Themen, sondern auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Darüber hinaus wird mir viel Freiraum geboten. Mein Studium kann an erster Stelle stehen und ich habe genug Spielraum Uni, Arbeit und meine privaten Interessen unter einen Hut zu kriegen. So kann ich z.B. individuell bestimmen, wieviel, wann und von wo ich arbeite.

Du bist auf der Suche nach einem Praktikum, einer Werkstudierendentätigkeit, einem Traineeprogramm oder Direkteinstieg in der Wirtschaftsprüfung oder prüfungsnahen Beratung? Auf unserer Karriere-seite erhältst du weitere Einblicke in unseren Arbeitsalltag und Einstiegsmöglichkeiten, die individuell auf deine Bedürfnisse abgestimmt sind.

www.karriere.pwc.de



**Lass uns gemeinsam den Grundstein
für deine Karriere legen!**

Accelerated Internship

Du hast gerade angefangen zu studieren, möchtest trotzdem schon frühzeitig Theorie und Praxis verbinden und dabei gutes Geld verdienen?

In unserem Accelerated Internship kannst du tiefgreifende Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung sowie Beratung sammeln und herausfinden, welcher Bereich am besten zu dir und deinen Interessen passt und wie der Arbeitsalltag in der Realität aussieht. Dein Studium steht dabei stets an erster Stelle – wir geben dir maximale Flexibilität wieviel und von wo du arbeiten möchtest.



Du möchtest gerne mehr erfahren?
Melde dich hier zu einer unserer
Online-FAQ-Sessions an:





Nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist die Prüfungsordnung.
Redaktion: Christina Süder, Auflage: 100 Stück, 1. Auflage
Design: Shalingdesign - Fotos: Uwe Detmar, Lars Euber - August 2023



Goethe-Universität Frankfurt
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Abteilung Studierendenservice
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60323 Frankfurt am Main
www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium

